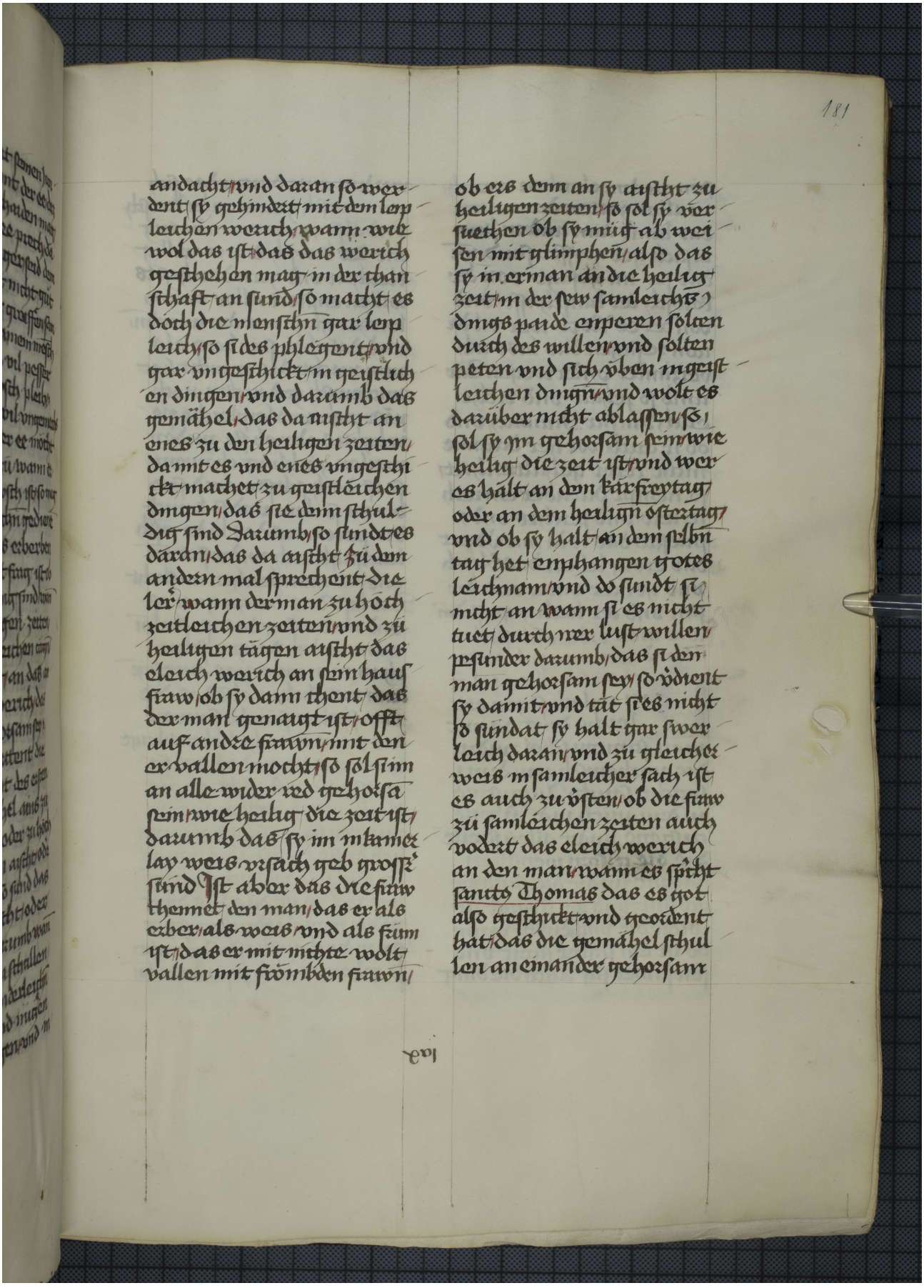
NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 181r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



andacht/ vnd daran so wer
dent sy gehindert mit dem leip
leichen werich/ wann wie
wol das ist/ das das werich
geschehen mag in der chan
schaft an sund/ so macht es
doch die menschn gar leip
leich/ so si des phlegent/ vnd
gar vngeschickt in geistlich
en dingen/ vnd darumb das
gemähel/ das da aischt an
enes zu den heiligen zeiten/
da mit es vnd enes vngeschi
ckt machet zu geistleichen
dingen/ das sie denn schul-
dig sind Darumb/ so sundt es
daran/ das da aischt zu dem
andern mal sprechent die
lerer/ wann der man zu hoch
zeitleichen zeiten/ vnd zu
heiligen tagen aischt das
eleich werich an sein haus
fraw/ ob sy dann thent das
der man genaigt ist/ offt
auf andre frawn/ mit den
er vallen mocht/ so sol si im
an alle wider red gehorsa
sein/ wie heilig die zeit ist/
darumb das sy im in kamer
lay weis vrsach geb grosser
sund Ist aber das die fraw
thennet den man/ das er als
erber/ als weis/ vnd als frum
ist/ das er mit nichte wolt
vallen mit frombden frawn/

ob ers denn an sy aischt zu
heiligen zeiten/ so sol sy ver
suethen ob sy mug ab wei
sen mit glimphen/ also das
sy in erman an die heilig
zeit/ in der sew samleichs
dings paide enperen solten
durch des willen/ vnd solten
peten vnd sich vben in geist
leichen dingn/ vnd wolt es
darüber nicht ablassen/ so
sol sy im gehorsam sein/ wie
heilig die zeit ist/ vnd wer
es halt an dem karfreytag/
oder an dem heilign ostertag/
vnd ob sy halt an dem selbn
tag het enphangen gotes
leichnam/ vnd do sundt si
nicht an wann si es nicht
tuet durch irer lust willen/
pesunder darumb/ das si den
man gehorsam sey/ so vdient
sy damit/ vnd tat si es nicht
so sundat sy halt gar swer
leich daran/ vnd zu gleicher
weis in samleicher sach ist
es auch zu vsten/ ob die fraw
zu samleichen zeiten auch
vodert das eleich werich
an den man/ wann es spricht
sancto Thomas das es got
also geschickt vnd geordent
hat/ das die gemahel schul
len an einander gehorsam